PROJEKTLISTE KUNSTUNTERRICHT (SCHULJAHR 2021/2022):

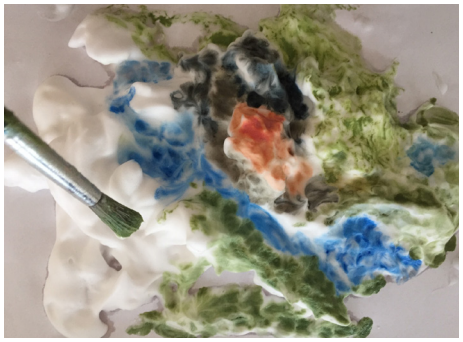
Asiatischer Drachenbau

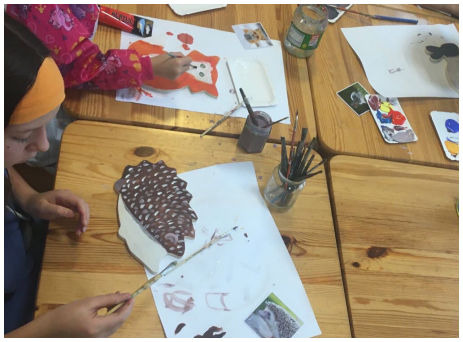
Beim Projekt asiatischer Drachbau wurde von den SchülerInnen alles aus Materialen gefertigt, die eine lange Tradition aufweisen. Japanisches Seidenpapier, farbige Tinten, Bambusstäbchen für die Verstrebungen. Auch die Drachenleinen aus Baumwollgarn wurden selbst auf Karton aufgespult. Die so entstandenen wunderschönen Drachen sind nicht nur tolle Kunstobjekte, sondern verfügen auch über erstklassige Flugeigenschaften.

Licht – Schatten und Konturen

Scherenschnitte mit Gesichtern, Experimente mit farbigen Schatten, und ein gemeinsames Plakat haben die SchülerInnen mit den eigenen physichen Grenzen in Verbindung gebracht. Aber wie kommt man mit seinen KlassenkameradInnen in Berührung, wenn es durch die Coronamaßnahmen immer nur heißt „Abstand halten“. Auf einem goßen Blatt Papier konnten wir uns zeichnerisch alle die Hände reichen. Das hat gut getan!

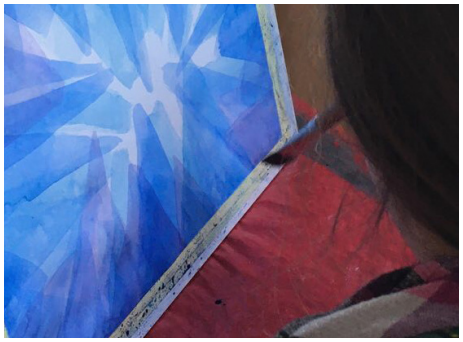
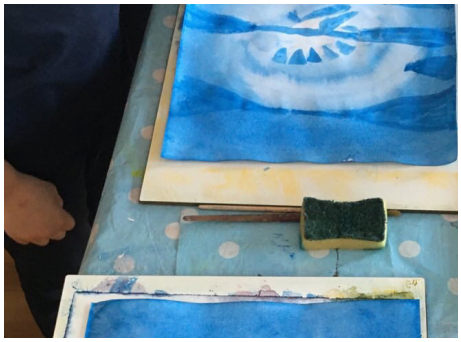
Farbexperimente und Krafttiere





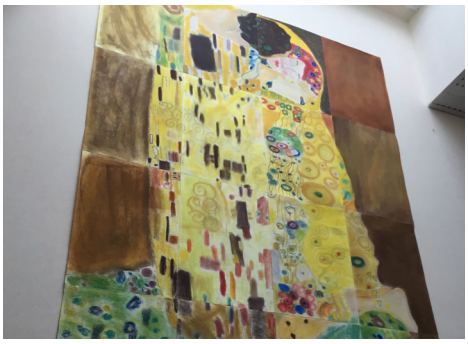
Kann man auf Rasierschaum malen oder wie gut lässt sich auf einer heißen Platte mit Ölkreiden experimentieren? Abwechslung braucht jeder Mal und es ist auch mal fein, wenn es um die Erfahrung und nicht ums Ergebnis geht. Dafür haben wir anschließend nach Krafttieren Ausschau gehalten, die auf selbstgeschliffenen Holzschlabonen mit Acryfarben gemalt wurden. Eine Pinseltechnik, für die Strukturgebng des Federkleids und die Stacheln zu erproben, machte auch den fortgeschrittenen SchülerInnen Freude!

Winterlandschaften und Eishöhlen

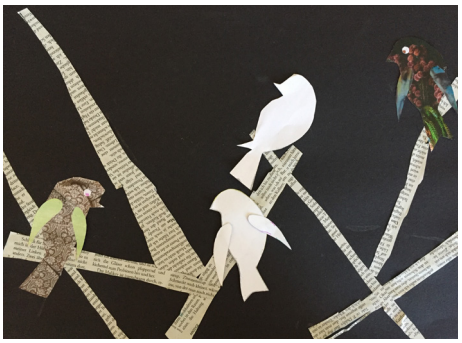
Was im Außen wirkt, wirkt auch im Inneren. Und so haben wir die eisigen und verschneite Verhältnisse der Jahreszeit farbig in den Klassenraum geholt. Ob „Nass in Nass“ oder in Schichtmaltenik, den Eindruck einer Eishöhle zu erzeugen, wurde je nach Alter, unterschiedlich gelöst. Für die Landschaftsbilder konnte die Technik frei gewählt werden.
Der tolle Effekt beim Zeichen und Malen: Die Energie, die sich dabei im Klassenraum bildet, wärmt in jedem Fall die Herzen.

Pastellkreiden (Vögel, Landschaft, Klimt)



Die Geschicklichkeit und Freude der SchülerInnen im Umgang mit Pastellkreiden, hat sich schon in manch anderem Projekt gezeigt und dies nun, mit einer kleine Vertiefung zu festigen, hat zu farbprächtigen und künstlerisch sehr ansprechenden Ergebnissen geführt. Diese zieren nun die Schulräume in vielfältiger Ausführung und sind unser aller Stolz und Beitrag zur Verschönerung, der sonst zu kahlen Wände.
Besonders hervorzuhaben ist das Gemeinschaftswerk der „Kuss“ nach einem Gemäld von Gustav Klimt. Die Größe des Bildes ist, durch die vielen zuammengefügten Arbeiten, annähernd so groß wie das Original im Belvedere und genauso schön anzusehen!

Collage als erweiterte Dimension der bildnerischen Gestaltung



Völlig überraschend sind oft dieBedürfnisse der SchülerInnen, wenn man ihnen eine neue Aufgabe vorstellt. Nach der Präsentation der Materialen, die mir für eine Collage von Vögeln und Nestern als geeignet erschien, entschieden sich nahezu alle SchülerInnen für den Bau eines eigenen Vogelnestchens, mit Materialen sie selbt im Schulgarten zusammensuchen konnten. Kleine Steine wurden sorgfältig mit dem Pinsel bemalt und zum Abschluss vorsichtig in die Nestchen gelegt. Ein Kuckucksei ist auch dabei!
An den bereits begonnenen Collagen wird bald weitertgearbeitet.

Petra Strasser / Damtschach, 13. März 2022